

Jahresbericht 2020

pestalozzi bibliothek
zürich pbz



3	Vorwort der Präsidentin
4	Editorial der Direktorin
5	Verein PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
6	Events
8	Kooperationen
9	Neue Dienstleistungen
10	Infrastruktur
12	Corona
15	Gebühren und Gutscheine
16	Werbekampagne
17	Förderverein der PBZ
18	Zahlen und Fakten
26	Mitarbeitende
27	Übersicht PBZ-Bibliotheken
28	Lageplan

Impressum

Herausgeberin: PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
Koordination: Silvan Heuberger
Fotos: Bivgrafik GmbH, Silvan Heuberger, Marcel Joos, Pia Siegrist
Gestaltung und Illustrationen: Driven GmbH, Zürich
Druck: Handels- und Gewerbedruckerei Zuberbühler, Zürich
Lithografie: Mediafabrik AG, Zürich
Auflage: 1'000



Das Jahr begann mit rosigen Aussichten. Die neu eröffnete PBZ Schütze belebte sich. Die sanfte Renovation der PBZ Hardau zeigte die gewünschte Wirkung. In Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde wurde die bessere Beschriftung für die PBZ Höngg geplant. Alles lief wie geschmiert. Doch dann kam das Coronavirus auch in die Schweiz.

Im März 2020 mussten wir ohne Vorwarnung die Bibliotheken ganz schliessen. Ein harter Schlag für uns, aber natürlich vor allem für unsere Kundinnen und Kunden. Sie hatten keine Zeit mehr, sich mit Lese-
stoff für den Lockdown «Bleib zu Hause» einzudecken. Da die Schulen geschlossen waren, fehlten

den Kindern zu Hause Spiele und Bücher. Das führte vielerorts zu Frustrationen – auch wenn wir natürlich weiterhin die E-Medien-Plattformen anbieten konnten.

Am 11. Mai 2020 durften wir die Bibliotheken unter Einhaltung eines starken Schutzkonzeptes wieder öffnen. Darüber waren wir alle sehr froh.

Über den Sommer beruhigte sich die Pandemie-Lage und meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und ich konnten uns zusammen mit der Geschäftsleitung der PBZ wieder um die Entwicklung und Umsetzung der Strategie 2021–2023 kümmern. Der Subventionsantrag 2021 bis 2023 fand im Gemeinderat eine satte Mehrheit. Das bedeutet, dass wir weiterhin Bibliotheken für die breite Bevölkerung führen und allen das Lesen, Lernen und Spielen ermöglichen können.

Als im Oktober die Ansteckungszahlen wieder stiegen und die zweite Pandemiewelle heranrollte, ahnten wir Schlimmes. Unsere Besucherinnen und Besucher offensichtlich auch, denn sie liehen kurz vor Weihnachten Bücher, Spiele und Filme in grossen Mengen aus und sorgten für halbleere Regale. Bis die Klärung mit dem BAG ergab, dass wir nur die Spiel-, Arbeitsplätze und Lesesäle schliessen müssen. Die Ausleihe und Rückgabe können unter den geltenden Vorschriften weiterhin stattfinden. Was für eine Erleichterung!

Nach diesem schwierigen Jahr möchte ich mich insbesondere bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der PBZ bedanken. Ich bedanke mich auch bei den Vorstandsmitgliedern, die offen, kurzfristig und flexibel auf die widrigen Umstände reagierten. Bleibt alle gesund und nutzt die Zeit zum Lesen!

Marianne Aubert
Präsidentin
Verein PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich



Das Jahr 2020 war ein ganz besonderes Jahr. Ein Jahr, das wir alle nicht so schnell vergessen werden. Überraschend, verrückt, herausfordernd – für die PBZ und für uns alle.

Im Rahmen der Corona-spezifischen Einschränkungen konnten wir als Mitarbeitende einer grossen öffentlichen Stadtbibliothek beobachten, wie sich zwei an sich entgegengesetzte Phänomene gleichzeitig ausprägten. Auf der einen Seite fällt die steigende Nachfrage nach digitalen Medien auf, d.h. die Verschiebung vom physischen zum virtuellen Zugang zu Unterhaltung und Inspiration. Auch die Durchführung von virtuellen Events war immer mehr gefragt. Auf der anderen Seite erleb(t)en wir ein ausgeprägtes Bedürfnis der Menschen nach greifbaren Medien und persönlichen Begegnungen. Auch wenn die Bibliotheken nur eingeschränkt nutzbar waren und sind, wird der Raum und die Medienvielfalt vor Ort geschätzt und gerne genutzt.

Natürlich hatten wir im Jahr 2020 viel weniger Besucherinnen und Besucher, natürlich sind die physischen Ausleihen stark zurückgegangen. Doch die Regale der Kinderbücher waren zeitweise fast leer und viele Erwachsene sind dankbar für die Möglichkeit einer persönlichen Begegnung, auch wenn sie nur kurz ist. So wurden im Jahr 2020 erfreulicherweise auch traditionelle Werte der öffentlichen Bibliotheken unerwartet gestärkt, denn die Ausleihe von physischen Medien hatte und hat als wertvolle und geschätzte Unterstützung in schwierigen Zeiten ihre Berechtigung ins Bewusstsein gerufen.

So mancher Restriktionen der Corona-Pandemie zum Trotz haben wir viele kreative Ideen und gute Lösungen geschaffen: neben virtuellen Shared-Reading-Events und einem Online-Adventskalender präsentiert sich die PBZ Altstadt in neuem Kleid und mit Dante Caffè. Wir bieten telefonischen E-Medien-Support und neue Aussenbeschriftungen machen unsere Bibliotheken sichtbarer. Unser Werbeauftritt von A bis PBZ macht Spass, so wie vieles andere auch in der PBZ.

Die PBZ ist in der privilegierten Situation, für Menschen da sein zu dürfen. Wir bedanken uns allseits für die wohlwollende Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Stabilität der Zusammenarbeit mit unseren vielen Partnern.

Brigitte Zünd
Direktorin

Mitgliederversammlung 2020

Ursprünglich auf den 19. Juni 2020 angekündigt, musste die 124. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich Corona-bedingt auf den Herbst verschoben werden. So trafen sich unter Einhaltung der Masken-tragpflicht und der Distanzvorschriften am 30. Oktober 2020 18 Personen in der PBZ Schütze. Von den neun stimmberechtigten Personen waren sechs Vorstandsmitglieder.

Vereinspräsidentin Marianne Aubert begrüßte alle Anwesenden. Zur Abnahme des Jahresberichts 2019 gab sie einen kleinen Rückblick auf die Kernthemen des letzten Jahres: die Eröffnung der PBZ Schütze, der Umzug der Verwaltung in das Schütze-Areal und die dadurch möglich gewordene Umgestaltung der PBZ Altstadt im Jahr 2020 sowie die Ausarbeitung der Strategie 2021-2023. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen. Eintritte in den oder Austritte aus dem Vorstand gab es keine.

Brigitte Zünd, Direktorin der PBZ, gab zum Abschluss einen Einblick in den Betriebsstart der neuen PBZ Schütze: Nach acht Jahren intensiver Arbeit konnte die Bibliothek im Jahr 2019 feierlich eröffnet werden. Die Zusammenarbeit mit der Schule und dem Quartierzentrum funktioniert sehr gut. Die PBZ Schütze verzeichnete im Jahr 2019

rund 31'800 Besucherinnen und Besucher und 79 Besuche von Schulklassen. 2020 waren es bis zur Mitgliederversammlung 54'300 Besucherinnen und Besucher sowie 136 Klassenbesuche. Weiter gab Brigitte Zünd einen Überblick, wie sich die Corona-Pandemie auf die PBZ ausgewirkt hat und wie die PBZ auf die veränderten Bedingungen reagiert hat.

Anschliessend lud Marianne Aubert alle Anwesenden zum Apéro ein, der musikalisch durch Thomas Sauter und Daniel Schläppi an Gitarre und Kontrabass umrahmt wurde.

Mitglieder des Vorstandes

Aubert Marianne, Präsidentin
Sippel Lisbeth, Vizepräsidentin
Angermeier Evelyne
Ascari Peter, Vertreter der Stadt Zürich
Graf Nicole
Kobler Raphael
Kunz Markus
Leutenegger Filippo, Vertreter der Stadt Zürich
Meyer Christoph
Paganini Marcel, Vertreter der Stadt Zürich
Sauter Ulrich, Vertreter der Stadt Zürich

Personalvertretung im Vorstand

Eichenberger Danielle
Riwar Marianne



Gaming und Coding in der PBZ

Ob auf der Konsole, dem PC oder auf dem Handy: Games sind allgegenwärtig. Rund ein Drittel der Schweizerinnen und Schweizer spielt mindestens einmal in der Woche ein Videospiel. Und was bedeutet eigentlich Coding? Coding heisst nichts anderes als «Programmieren» und ist eine Fähigkeit, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Grund genug für die PBZ, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Seit Herbst 2020 läuft in der PBZ Schütze eine Pilot-Veranstaltungsreihe. Die Idee: Während acht Nachmittagen können Kids von 8 bis 12 Jahren unter Anleitung des Bibliothekspersonals verschiedene Angebote ausprobieren: Konsolenspiele mit der Playstation 4, Nintendo Labo-Bausätze mit der Nintendo-Switch-Konsole, Coding mit der Osmo-App und andere. Auch neugierige Eltern sind willkommen.

Hemmschwellen abbauen

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden mit neusten Technologien einen Erstkontakt herstellen und allfällige Hemmschwellen abbauen können. Ausserdem werden die Eltern und die Kinder im Umgang mit verschiedenen Formaten unterstützt und die Entwicklung entsprechender Medienkompetenzen gefördert. Und natürlich soll und darf das Ganze auch viel Spass machen!

Aufgrund der Corona-Pandemie war leider nach der Hälfte der Veranstaltungsreihe vorerst Schluss. Wann und mit welchen Inhalten es weitergeht, wird auf dem PBZ-Eventkalender ersichtlich sein unter www.pbz.ch/events.



Jeden Tag ein Türchen öffnen: Der PBZ-Adventskalender 2020

Das Warten auf Weihnachten kann manchmal unerträglich lang sein und unter den Corona-Umständen 2020 galt dies besonders. Um die Wartezeit zu verkürzen und die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern, hat die PBZ dieses Jahr für ihre Kundinnen und Kunden einen digitalen Adventskalender zusammengestellt. Dieser war über die Website zugänglich und hinter jedem Zahlenbild war eine Überraschung zu entdecken. So gab es beispielsweise verschiedene Lesungen, Bastelsets zum Mitnehmen, Bücherpäckli, Wettbewerbe und sogar ein Treffen mit der Verwaltung und der Geschäftsleitung zum Kennenlernen.

Neben den Veranstaltungen vor Ort versteckten sich im Adventskalender beispielsweise auch Videos mit Bastelanleitungen aus der PBZ-eigenen Buchbinderei oder digitale Vorlesestunden. Für letztere haben diverse PBZ-Mitarbeitende Weihnachtsgeschichten für Gross und Klein vorgelesen. Interessierte Hörerinnen und Hörer konnten so Weihnachtsbräuche aus aller Welt kennenlernen und erfahren, wie der Weihnachtsmann beinahe das Weihnachtsfest verpasste. Als krönender Abschluss des Adventskalenders konnte man im letzten Adventskalendertürchen an Heiligabend erfahren, wie denn eigentlich Bibliotheksbücher Weihnachten feiern.

«Unter solchen Umständen kam diesmal das Weihnachtsfest heran, und der kleine Johann verfolgte mit Hilfe des Adventskalenders, den Ida ihm angefertigt und auf dessen letztem Blatte ein Tannenbaum gezeichnet war, pochenden Herzens das Nahen der unvergleichlichen Zeit.»

Thomas Mann:
Die Buddenbrooks



Dante Caffè – Italianità in der PBZ Altstadt

Seit November 2020 bietet das Dante Caffè in der PBZ Altstadt köstliche Kaffee-Kreationen und einzigartiges selbstgemachtes Gebäck an. Seitdem beginnt der Morgen für viele Kundinnen und Kunden der PBZ Altstadt mit Cappuccino und Cornetto, zum Mittagessen gibt es dann eine leckere Suppe.

Die Betreiberinnen Grazia De Martino und Miriam Monari setzen auf frische vegane Produkte aus fair produzierten Zutaten und lassen altbewährte Klassiker neu aufleben. Zwei erfahrene Baristas sorgen für eine kompetente und freundliche Bedienung.

Wie die gesamte Gastronomiebranche ist auch das Dante Caffè während der Corona-Pandemie von Einschränkungen und teilweise von Schliessungen betroffen. Sobald das Bewirten von Gästen und das Durchführen von Events wieder möglich ist, wird die PBZ vermehrt auch bei Lesungen und Events mit dem Dante Caffè zusammenarbeiten und gemeinsame Ideen verwirklichen.

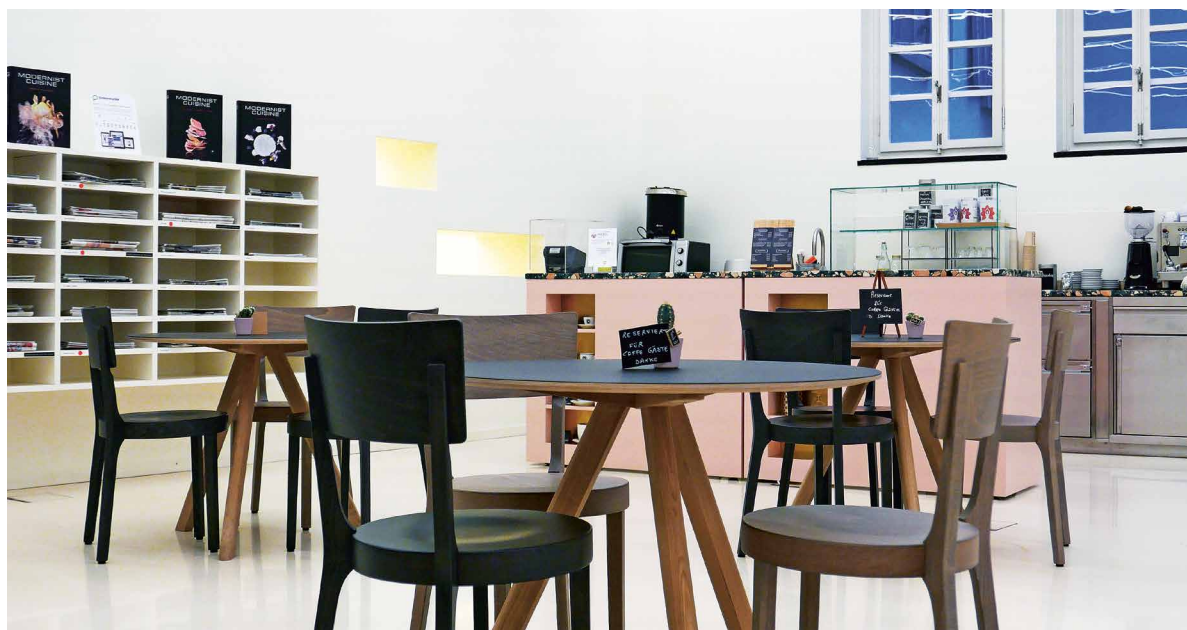
www.dantecaffe.com

Aktuelle Öffnungszeiten siehe

www.pbz.ch/altstadt

Eine Kooperation mit Zukunft

Die PBZ Altstadt hat durch das Dante Caffè an Attraktivität gewonnen. Die Kundinnen und Kunden, welche sich zum Arbeiten und Lesen gerne für längere Zeit in der Bibliothek aufhalten, haben eine optimale Verpflegungsmöglichkeit. Als Treffpunkt für Familien, Freunde oder Geschäftspartner bei einer Tasse Tee oder Kaffee schafft die Bibliothek die passende Atmosphäre.



Neue Dienstleistungen

Actionbound – mit Verve die Bibliothek entdecken

Durch Actionbound wird die klassische Bibliothekseinführung bereichert, ergänzt und erweitert. Informationen und nützliche Tipps zum Bibliotheksstandort und dessen Angebot werden via dem Bound – einer App auf dem Tablet – den Nutzenden zur Verfügung gestellt. Mit Fragen und Aufgaben nehmen die Besuchenden spielerisch und interaktiv an der lehrreichen, multimedialen Erlebnistour durch die Bibliothek teil. 2020 wurde Actionbound erfolgreich in der PBZ Hardau für Einführungen genutzt, weitere PBZ-Bibliotheken folgen.

Laptops zur Ausleihe vor Ort

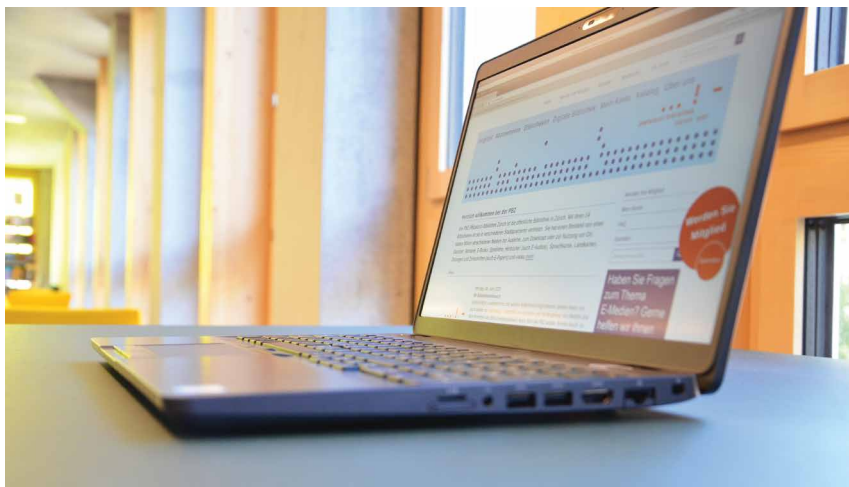
Die PBZ baute im vergangenen Jahr ihr Angebot an ausleihbaren Laptops aus. So können in den PBZ-Bibliotheken Altstetten, Hardau, Oerlikon, Schütze und Sihlcity Laptops zur Nutzung in der Bibliothek ausgeliehen werden, zusätzlich zum schon bestehenden Angebot in den PBZ-Bibliotheken Altstadt und Schwamendingen. Die Laptops ermöglichen das Arbeiten mit Office-Anwendungen und den Zugang zum Internet vor Ort. Zudem können Ausdrucke für 20 Rappen pro Seite gemacht werden. Für die kostenlose Ausleihe muss an der Theke ein amtlicher Ausweis hinterlegt werden.

E-Medien-Support per Telefon

Nachdem wegen des ersten Lockdowns im Frühling 2020 die Beratungen vor Ort nicht mehr möglich waren, hat die PBZ eine Hotline eingerichtet, bei der sich Kundinnen und Kunden telefonisch mit Fragen zu den E-Medien melden konnten. Das neue Angebot wurde auch nach der Wiedereröffnung fortgeführt und steht täglich von Montag bis Freitag, 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr zur Verfügung. Unter der Nummer 044 204 96 99 helfen die Spezialistinnen und Spezialisten der PBZ bei allen Fragen rund um das digitale Angebot gerne weiter.

Shared Reading via Zoom

Im Dezember 2020 bot die PBZ ihr Shared-Reading-Angebot in einem Pilotprojekt zum ersten Mal auf der Videotelefonieplattform Zoom an. Damit reagierte sie auf das Bedürfnis der Nutzerinnen und Nutzer nach digitalen Angeboten während der Corona-Pandemie. Für die Teilnahme konnten sich Interessierte über die PBZ-Website anmelden, worauf sie den Text und das Gedicht per Mail erhielten. Das Angebot wurde noch zurückhaltend genutzt, kam bei den Teilnehmenden jedoch sehr gut an. Mehr Informationen zu Shared Reading unter www.pbz.ch/shared-reading.



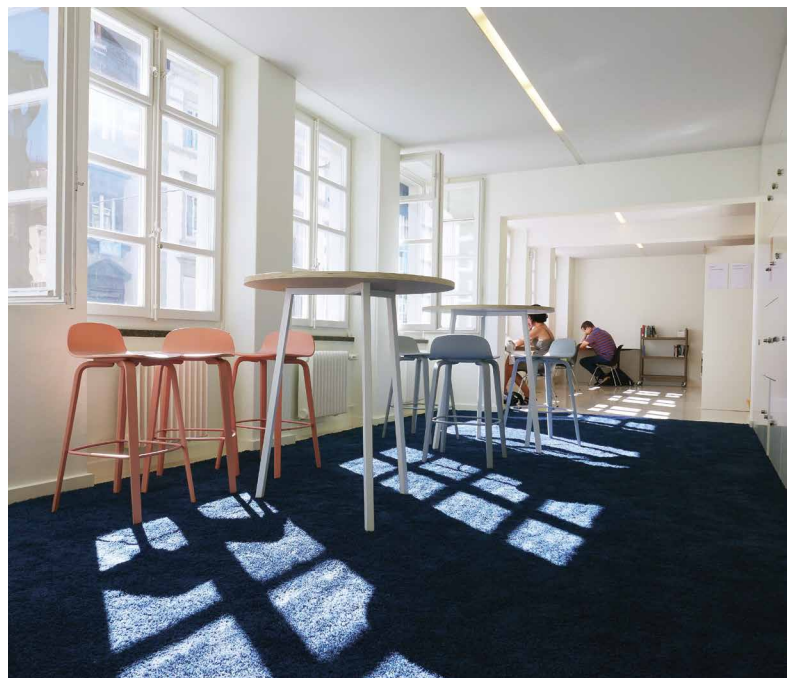
Die PBZ Altstadt wird bunter

In die PBZ Altstadt kommen jährlich fast 200'000 Besucherinnen und Besucher. Zwölf Jahre nach dem letzten Umbau war die Zeit reif für eine Auffrischung und einige Anpassungen der Infrastruktur. Zusammen mit hoffmannfontana architekturen GmbH wurde das Projekt erarbeitet, der Investitionsantrag wurde von der Stadt Zürich im Frühjahr 2019 bewilligt und nach der Detailplanung wurden die Bauarbeiten in den Sommerferien 2020 durchgeführt. Die Auffrischung der PBZ Altstadt wurde im November 2020 abgeschlossen und mit einem gelungenen Einweihungsfest wurde die neue PBZ Altstadt der Bevölkerung vorgestellt.

Neue Möglichkeiten zum Lesen, Lernen und Geniessen

Die Kinder- und Jugendabteilung im Untergeschoss bietet mit farbigen Wänden, Sofas zum Vorlesen und einer Kindertreppe zum Sitzen

und Hochklettern eine schöne Atmosphäre zum Verweilen für unsere Kleinsten und ihre Familien. Im Erdgeschoss wurde die Haupttheke in die Nähe des Eingangs verlegt. So sind wir für unsere Kundinnen und Kunden direkt ansprechbar, und im hinteren Teil des Raumes entstand genügend Platz für unsere Tageszeitungen und das Dante Caffè, das bereits zum beliebten Treffpunkt unserer Kundschaft geworden ist. Filme, Musik und Comics für Erwachsene sind neuerdings im 3. Obergeschoss untergebracht, einem hellen und luftigen Raum, zusammen mit weiteren Arbeitsplätzen und Lesesesseln. Im ganzen Haus sind auf farbigen Teppichen verschiedenste Sitzgelegenheiten verteilt: Arbeitstische, bequeme Sessel, Bartische und -hocker. Die rege genutzten Arbeitsplätze an der Fensterfront wurden mit neuen Stromanschlüssen für Laptop- und Handyladekabel ausgerüstet.



Sichtbarer und moderner Auftritt nach aussen

Projekt Aussenbeschriftungen

Modern, sichtbar, informativ: So möchte sich die PBZ präsentieren, sowohl bestehenden als auch potenziell neuen Kundinnen und Kunden. Das soll auch für das äussere Erscheinungsbild gelten. Damit die Sichtbarkeit von aussen verbessert werden kann und ein einheitlicher Auftritt sichergestellt ist, hat die PBZ im Jahr 2020 das «Projekt Aussenbeschriftung» gestartet. Zusammen mit einer externen Firma wurde jede Bibliothek analysiert und geeignete Massnahmen entwickelt.

Die Situation ist in allen 14 PBZ-Bibliotheken etwas anders: Sie sind in denkmalgeschützten Gebäuden, in Schul- oder Kirchengemeindehäusern oder in Quartierzentren eingemietet. Die grosse Herausforderung ist, auf das jeweilige Gebäude einzugehen und doch eine Einheit-

lichkeit herzustellen. Im Jahr 2020 konnte die Beschriftung für die PBZ Bibliotheken Altstadt, Altstetten, Aussersihl, Hardau und Höngg fertiggestellt werden. Gut erkennbare Schriften, Leuchtelemente und Informationsbildschirme, welche neu montiert wurden, machen die PBZ an diesen Standorten von aussen sichtbarer. Weitere Bibliotheken folgen.

Neue Selbstverbucher-Automaten

2020 wurden die PBZ-Bibliotheken Altstetten, Aussersihl, Unterstrass und Witikon mit je zwei neuen Selbstverbucher-Automaten ausgerüstet und die alten Modelle in die Pensionierung entlassen. Wir danken den Geräten für ihren Dienst und wünschen den Kundinnen und Kunden viel Freude mit den neuen Selbstverbucher-Automaten.



Die PBZ in der Corona-Pandemie

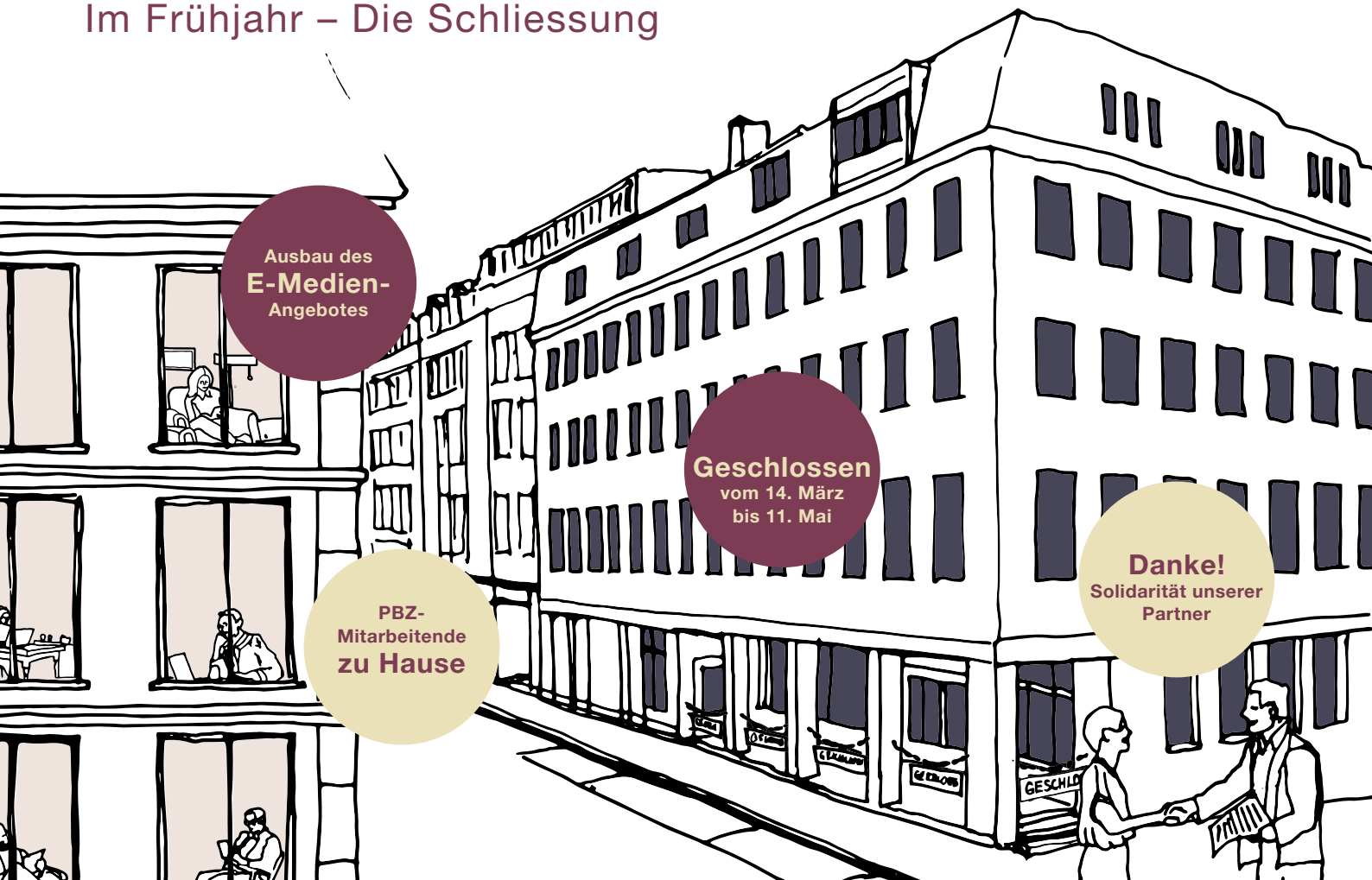
*Niene isch Chilbi u niene isch Tanz,
deheime ums Hus um versuret me ganz.
I ha mer scho mängisch der Chopf fasch verheit,
was ächt no wär z'mache, dass Zyt umegeit.*

Die erste Strophe des Gedichts von Lina Wisler-Beck, die ihre Situation im Jahr 1920 während Maul- und Klauenseuche beschreibt, hält uns den Spiegel vor. Viele von uns waren und sind in einer vergleichbaren Stimmung. Im Jahr 2020 wurde auch die PBZ überrascht von der Corona-Pandemie und musste während acht Wochen komplett schliessen. Seither dürfen die Bibliotheken mit reduziertem Angebot und strengen Schutzmassnahmen wieder für die Bevölkerung da sein. Zyt geit rascher ume, wenn wir lesen, Filme schauen und Hörbücher hören können. De Chopf verheit weniger, wenn wir ihm spannende

und erfrischende Nahrung geben. Bevor wir versure, können wir uns in Geschichten und Sachthemen vertiefen. So lässt sich die Wartezeit, welche die Pandemie uns allen auferlegt, besser aushalten. Das Team der PBZ freut sich deshalb sehr, dass die Ausleihe weiterhin möglich bleibt und auch ein Lieferservice den Kundinnen und Kunden zur Verfügung steht. Die letzte Strophe des Gedichts birgt die Hoffnung, die wir alle haben: dass das Ende der Pandemie absehbar ist und wir uns bis dann *dry schicke* können ... Die PBZ ist bereit für den Moment, ab dem wieder all ihre Angebote genutzt werden können.

*Drum blieb i doheime. I schicke mi dry,
u hoffe dä Jammer gang öppe verby.
I bi ja nid einzig, s'trifft anderi o,
s'isch ume es gwane, – Mi zahmet de scho!*

Im Frühjahr – Die Schliessung



Ausbau des
**E-Medien-
Angebotes**

Geschlossen
vom 14. März
bis 11. Mai

**PBZ-
Mitarbeitende
zu Hause**

Danke!
Solidarität unserer
Partner

Im Sommer – Wiederaufnahme des Betriebs unter Schutzmassnahmen



max. 50

Personen an
den Events

20 m²

Plexiglas in der
ganzen PBZ

7.21 km

Klebe- und
Absperrband

300 Liter

Desinfektions-
mittel im Jahr
2020

Ab Herbst – Verschärfung der Massnahmen



Lesecken,
Arbeitsplätze etc.
nicht mehr
zugänglich

Ab Dezember
keine
Events
mehr erlaubt

Allgemeine
Masken-
tragpflicht
eingeführt

Wir haben
weiterhin
geöffnet!
Ihre PBZ.

Gebührenanpassung und neue Gutscheine

Die PBZ baut ihr Angebot laufend aus: die E-Medien werden Jahr für Jahr aufgestockt, kostenloser WLAN-Zugang steht in allen Bibliotheken bereit, Laptops und auch Handy-Ladekabel können vor Ort ausgeliehen werden und immer mehr Events erfreuen Jung und Alt.

Deshalb wurde per 1. Juli 2020 eine Gebührenanpassung für zwei Arten von Bibliotheksausweisen beschlossen: die Jahreskarte von CHF 65 sollte auf CHF 70 erhöht werden und die Jahreskarte plus von CHF 90 auf CHF 95. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Umset-

zung dieser Massnahme auf den 1. November 2020 verschoben. Die Kundinnen und Kunden haben die Erhöhung gut angenommen. Der Ertragsausfall durch die wochenlange Schliessung konnte dadurch etwas aufgefangen werden.

Durch die Gebührenanpassung wurde eine Neugestaltung der PBZ-Gutscheine fällig, mit denen ein Bibliotheksausweis verschenkt werden kann. Zusätzlich gibt es neu auch einen Flyer, der über die Möglichkeit informiert, eine Onleihekarte zu verschenken. Die Gutscheine und der Flyer sind in jeder PBZ-Bibliothek erhältlich.



Von A bis PBZ

W wie «Wo ist Walter», Z wie «Zorro» oder M wie «Minecraft»: Auf allen Bus- und Tramlinien der Verkehrsbetriebe Zürich waren die Werbesujets der PBZ im September zu sehen. Unter dem Motto «Von A bis PBZ» stellt die Kampagne die Medienvielfalt der PBZ ins Zentrum. Für jeden Buchstaben des Alphabets hat die Werbeagentur Quade & Zurfluh, Bezug nehmend auf den Titel eines Buches, Films, Games, Gesellschaftsspiels, einer Zeitung oder Zeitschrift, eine grafische Umsetzung entwickelt. Diese wurde mit einem passenden Spruch zur PBZ kombiniert. Rätselfreudige können den Titel auch erraten:

Wer lief als «Legende» mit einer Augenmaske durch die Gegend? Welchen Buchheld mit rot-weißer Pudelmütze muss man wie die «Nadel im Heuhaufen» suchen? Die Auflösung findet sich jeweils in kleiner Schrift am unteren Rand der Grafik.

Nach der Kampagne in den öffentlichen Verkehrsmitteln hingen Ende November weitere Sujets auch an diversen Plakatstellen. Zusätzliche Einsätze auf anderen Kanälen werden folgen – die PBZ wünscht viel Rätselspass.



Engagement für die PBZ – gerade jetzt

Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins kommen zu Wort:

Meine Motivation zum Beitritt zum Förderverein bzw. seinerzeit zu den Freunden der Pestalozzi-Bibliothek war die Überzeugung, dass die PBZ einen wichtigen Beitrag zur Integration der zum Teil fremdsprachigen Bevölkerung leistet. Kinder von berufstätigen Eltern erhalten mit der Möglichkeit, bei der PBZ Medien auszuleihen, wichtige Alternativen zum Fernsehapparat. Sie können sich damit besser in unsere Gesellschaft integrieren. Die Mitglieder des Fördervereins der PBZ ermöglichen, dass gewisse Sonderwünsche der PBZ «unbürokratisch» erfüllt werden können.

Ulrich Pestalozzi, Vorstandspräsident

Corona hat unser Leben ja ganz schön durcheinandergewirbelt. Vieles was bisher selbstverständlich war, geht nun einfach nicht mehr. Um die Pandemie zu bekämpfen, müssen wir unsere Kontakte und unsere Mobilität massiv einschränken. Dank dem breiten Angebot von Bibliotheken haben wir jedoch vielfältige Möglichkeiten, etwas einfacher durch die Corona-Zeit zu kommen: Bibliotheken bieten Chancengleichheit durch Zugang zu Information für alle. Sie sind wichtige Bildungsinstitutionen für das lebenslange Lernen, fördern die Integration über Generationen und Kulturen hinweg. Und sie ermöglichen kleine Fluchten, um wieder aufzutanken, wenn der Alltag zu grau wird.

Josephine Siegrist, Vorstandsmitglied

Die Anfrage, im Förderverein der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich mitzuhelfen, war die Fortsetzung meiner Geschichte. Ob in der Jugend oder dann später mit den eigenen Kindern waren Bibliotheken immer auf meinem Radar. In meiner jetzigen Tätigkeit als Buchbinderin steht das Buch weiterhin im Vordergrund. Buchbinden verbindet – diese Verbundenheit findet sich auch in Bibliotheken. Als Ort sozialer Gleichheit

und Begegnung, an dem Wissen frei zugänglich ist und ausgetauscht werden kann, geht die PBZ mit der Zeit und passt sich der digitalisierten Gesellschaft an. Mein Engagement in der PBZ; ein lebenslanges Lernen unterstützen!

Isabelle Gut, Vorstandsmitglied

Eine zentrale Rolle der Bibliotheken ist auch der gesellschaftliche Zusammenhalt. Die Menschen kommen nicht nur gerne in eine Bibliothek, um auszuleihen, sondern auch um sich auszutauschen, Veranstaltungen zu besuchen, Musik zu hören usw. Diese Rolle erfüllen die Pestalozzi-Bibliotheken hervorragend und darum unterstütze ich sie gerne. Und natürlich hoffen wir sehr, dass, wenn dieser Jahresbericht erscheint, wir die Bibliotheken wieder zum Verweilen und nicht nur zum schnellen Ausleihen besuchen dürfen.

Urs H. Naegeli-Frutschi, Vorstandsmitglied

Werden Sie Mitglied im Förderverein:

Füllen Sie das Anmeldeformular aus auf www.pbz.ch/foerderverein/anmeldung oder bestellen Sie einen Flyer über foerderverein@pbz.ch oder an der Theke in unseren Bibliotheken.

Mitgliederbeiträge (in CHF)

Mitglied: privat 90 / Paar 150 / Firma 250
Gönner/in: privat 200 / Firma 500

Konto

«Förderverein der PBZ»
IBAN CH53 0900 0000 8002 9226 0

Kontakt

Förderverein der PBZ
Heinrichstrasse 238, 8005 Zürich
T 044 204 96 96
www.pbz.ch/foerderverein
www.pbz.ch/spenden

Vereinsmitglieder und aktive Kundinnen und Kunden

Mitglieder Verein PBZ per

31.12.2019	18'906
31.12.2020	16'966

Aktive Kundinnen und Kunden im ganzen Jahr:

2019	47'997
2020	45'168

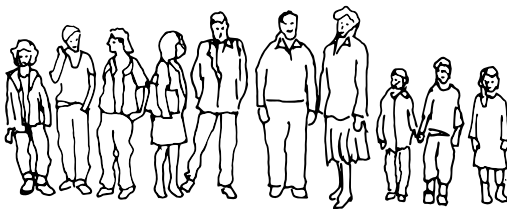
Alle Erwachsenen, die eine Jahreskarte besitzen, sind auch Mitglieder im Verein PBZ. Zu den aktiven Kundinnen und Kunden zählen auch Personen mit einer Onleihekarte oder Monatskarte sowie alle Kinder und Jugendlichen. Im

Vergleich zum Vorjahr gab es durch den Einfluss der Corona-Pandemie eine Abnahme der Vereinsmitglieder (-10.3 %) und der aktiven Kundinnen und Kunden (-5.9%).

Besuche und Ausleihen

Total

1'019'568

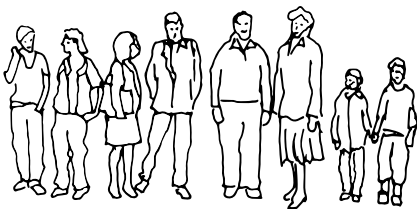


2019

Total

814'334

(-20.1%)



2020

Total

2'845'195



Davon
E-Medien
152'315

2019

Total

2'439'202

(-14.3%)



Davon
E-Medien
231'969
(+52.3%)

2020

Geplante und durchgeführte Events 2020

Übersicht durchgeführte Events 2020

Erwachsene

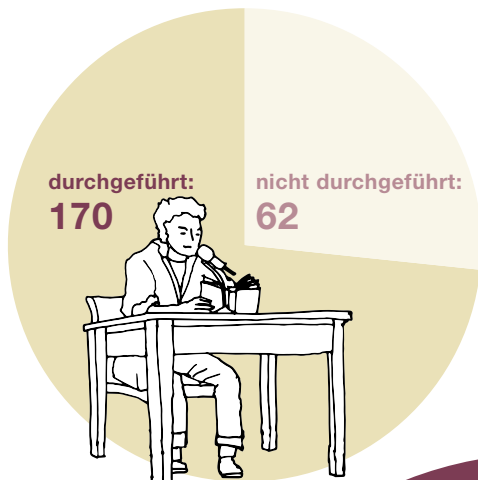
Ausstellungen	3
E-Medien-Schulungen	4
Kooperationsveranstaltungen	73
Lesegruppen	20
Lesungen	5
Weitere	65
Total	170

Kinder

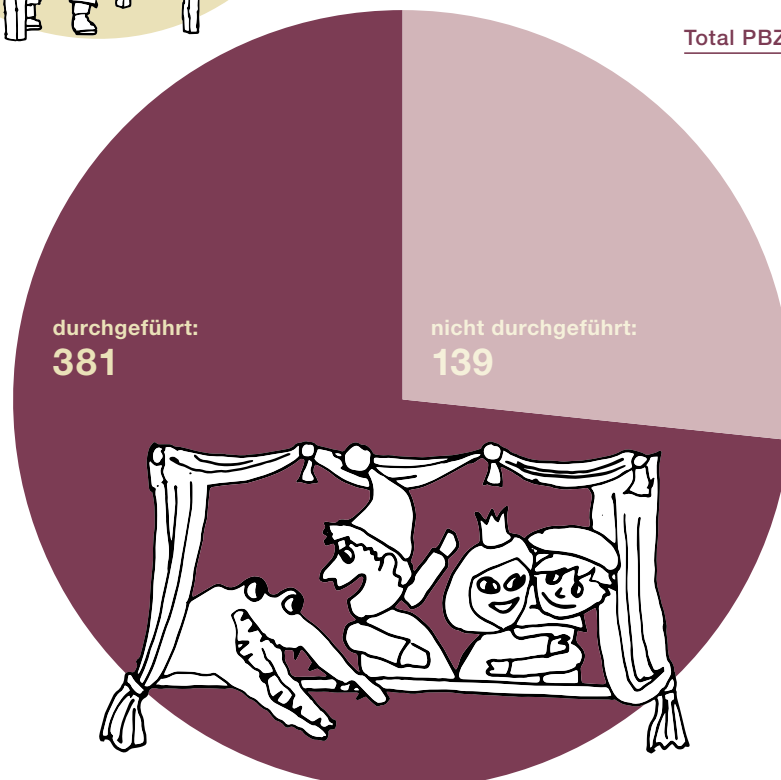
Buchstart	
Ryte ryte Rössli	40
Geschichtenzeit	37
Bücherkiste	36
Family Literacy	204
Lesekoffer	9
Weitere	55
Total durchgeführt	381

Total PBZ-Events	551
-------------------------	------------

Events Erwachsene



Events Kinder



Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31.12.2020	Anhang	2020 in CHF	2019 in CHF
Flüssige Mittel		1'944'644	1'956'944
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	10'578	100'521
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	2	33'215	56
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	3	62'558	41'165
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	192'368	250'583
Total Umlaufvermögen		2'243'363	2'349'268
Wertschriften und Genossenschaftsanteile	5	523'000	523'000
Mietkautionen		71'579	71'579
Total Finanzanlagen		594'579	594'579
Einrichtungen	6	1	1
Informatik	7	1	1
Medien	6	1	1
Total mobile Sachanlagen		3	3
Total Anlagevermögen		594'582	594'582
Total Aktiven		2'837'945	2'943'851
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	213'713	257'817
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	97'346	104'159
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	239'105	309'487
Rückstellungen	11	557'695	569'784
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'107'860	1'241'247
Fonds Erneuerungen	12	376'694	367'481
Fonds Nachlass für PBZ Schwamendingen		17'587	17'157
Total zweckgebundenes Fondskapital		394'280	384'638
Fonds Spenden und Legate	12	700'303	683'177
Freies Kapital		634'789	623'487
Jahreserfolg (+ Gewinn / - Verlust)		713	11'302
Total freies Kapital		1'335'805	1'317'966
Total Eigenkapital		1'730'085	1'702'604
Total Passiven		2'837'945	2'943'851

Erfolgsrechnung 01.01.2020 bis 31.12.2020

Anhang

		2020	2019
		in CHF	in CHF
Betriebsbeitrag Stadt Zürich	13	10'326'000	9'927'441
Investitionsbeiträge Stadt Zürich	14	787'559	56'061
Betriebsbeitrag Stadt Zürich Bibliothek Leimbach		12'000	12'000
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	13	270'000	270'000
Mitgliederbeiträge Jahreskarten	15	941'855	1'019'458
Einnahmen Gebühren und Ersatzleistungen	15	288'160	352'711
Medienverkauf	16	32'322	47'615
Ertrag aus Dienstleistungen und Veranstaltungen	16	31'648	41'423
übriger Ertrag Bibliotheksbetrieb		2'353	1'700
Total Ertrag aus Bibliotheksbetrieb		12'691'897	11'728'408
Medienanschaffungen	17	-1'197'519	-1'205'387
Hilfsmaterial und Nebenkosten Bibliotheksbetrieb		-54'264	-62'940
Materialaufwand		-1'251'783	-1'268'327
Personalaufwand	18	-7'324'079	-7'235'536
Veranstaltungen, Buchbinderei, Medientransporte	19	-127'741	-126'342
Raumaufwand	20	-2'403'945	-2'237'720
Neuanschaffungen Mobiliar, URE Einrichtungen, URE Soft- und Hardware	21	-147'895	-171'941
Renovationen Bibliotheken (Inv.-Antrag Stadt)	14	-734'738	-56'061
Ersatzinvestitionen IT (Inv.-Antrag Stadt)	14	-52'822	-
Informatikaufwand	22	-309'818	-308'025
Versicherungen und Abgaben	23	-18'326	-74'071
Büro- und Verwaltungsaufwand	24	-163'167	-131'894
Kommunikation und Werbung	25	-113'202	-141'017
Übriger betrieblicher Aufwand		-4'071'653	-3'247'070
Betriebsergebnis (+ Gewinn / - Verlust)		44'382	-22'525
Finanzertrag		1'822	538
Finanzaufwand		-50'527	-47'276
Finanzerfolg (+ Gewinn / - Verlust)	26	-48'705	-46'738
Ausserordentlicher Ertrag	27	-	22'671
Spenden		5'036	5'317
Sponsoring		-	52'577
Projekt Schütze «Erstausrüstung» – Kosten	28	-45'937	-735'434
Projekt Schütze «Erstausrüstung» – Beitrag Stadt ZH	28	45'937	735'434
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand (-) und Ertrag (+)		5'036	80'565
Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	29/30	713	11'302

Anhang zur Jahresrechnung 2020

A Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich erfolgt nach dem OR und den Bestimmungen der Statuten. Die gesetzlichen Angaben zum Anhang werden, wenn vorhanden, unter den entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung vorgenommen.

Sämtliche Beträge sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen. Bestände in Euro/USD wurden per Ende 2020 mit dem Jahresendkurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) von 1.081550 (EUR) bzw. 0.883944 (USD) bewertet.

B Erläuterungen zur Bilanz

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In den Forderungen 2019 war eine Rechnung für Betriebseinrichtung der PBZ Schütze an die Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, in der Höhe von CHF 98'171 enthalten, weshalb der Forderungssaldo per Ende 2020 auf CHF 10'578 zurückging.

2 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aufgrund eines Guthabens gegenüber der SVA Zürich (AHV, EO und IV) von CHF 32'002.

3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden

Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Schul- und Kinderbibliothek Heuried stieg um CHF 21'090, weil per Ende 2020 keine Ausgleichs-Überweisung vorgenommen wurde.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aufgrund einer Forderung gegenüber der Stadt Zürich für einen Teil des Investitionsbeitrages für die PBZ Schütze von CHF 55'797, die im Vorjahr erfasst war.

5 Wertschriften und Genossenschaftsanteile

Das Wertschriften-Depot wurde zum Anschaffungswert von CHF 464'000 bewertet. Der Kurswert per 31.12.2020 beträgt CHF 527'273.

In den Genossenschaftsanteilen sind Anteile von CHF 55'000 an der Genossenschaft Dreieck Zürich sowie CHF 4'000 an der Initiative-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA) Zürich enthalten. Sie sind ebenfalls zum Anschaffungswert bewertet.

6 Einrichtungen und Medien

Der Versicherungswert für die auf einen Erinnerungsfranken abgeschriebenen Einrichtungen und Medien beträgt CHF 15 Mio. (Vorjahr CHF 10.85 Mio.).

7 Informatik

Der Versicherungswert der auf einen Erinnerungsfranken abgeschriebenen Hardware ist neu Bestandteil der Sachversicherung (s. Erläuterung).

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Abnahme um CHF 44'104 gegenüber dem Vorjahr handelt es sich um eine zeitliche Verschiebung von Kreditorenzahlungen.

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse der Stadt Zürich beträgt per 31.12.2020 CHF 91'341 (Vorjahr CHF 82'213).

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Im Jahr 2020 wurden Ferien und Mehrzeit im Wert von CHF 53'513 reduziert, was einen Grossteil der Veränderung in den passiven Rechnungsabgrenzungen erklärt.

11 Rückstellungen

Die Rückstellungen für den Umbau der PBZ Altstadt und für den Ersatz der RFID-Mitgliederausweise wurden im Jahr 2020 vollständig aufgelöst. Die restlichen Rückstellungen beinhalten CHF 183'618 Überbrückungszuschüsse Personal und Salärzusatzkosten, CHF 95'831 für den Strategie-

prozess und damit zusammenhängende Weiterbildungskosten, CHF 27'265 für die Urheberrechtsgebühren, CHF 20'000 Rückstellungen für die Neuanschaffung und Reparatur von Mobiliar, CHF 80'000 für Informatik- und Kommunikationsaufwand im Zusammenhang mit der Realisierung und dem Launch des neuen Intranets und der neuen Website, CHF 138'113 für die Rückzahlung der Kurzarbeitsentschädigung sowie CHF 12'868 für noch nicht eingelöste Gutscheine.

12 Fonds Erneuerungen, Spenden und Legate

Die Fonds Erneuerungen, Spenden und Legate konnten im Berichtsjahr erneut zu 2.5% verzinst werden. Dies führte zur Erhöhung von CHF 26'338.

C Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

ERTRAG

13 Betriebsbeiträge Stadt und Kanton Zürich

Der genehmigte Betriebsbeitrag des Schul- und Sportdepartements (SSD) der Stadt Zürich für das Jahr 2020 betrug CHF 10.5 Mio. Die effektive Auszahlung lag CHF 174'000 tiefer, damit die in 2020 erhaltenen Kurzarbeitsentschädigungen nicht zu einem positiven Jahresergebnis führten. Der Kanton Zürich bezahlte der PBZ, wie in den Vorjahren, einen Betriebsbeitrag von CHF 270'000.

14 Investitionsbeiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich beteiligte sich mit rund CHF 788'000 an Investitionen der PBZ. Diese betrafen den Umbau der PBZ Altstadt (CHF 370'000), und deren Innenbeleuchtung (CHF 168'000), Neubeschriftungen verschiedener Bibliotheken (CHF 197'000) sowie den Ersatz von Selbstverbucherautomaten (CHF 53'000).

15 Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Gebühren

Der Rückgang der Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Gebühren ergibt sich aus der Schliessung der Bibliotheken während des Corona-Lockdowns

und der nachfolgend reduzierten Besucherzahlen. Der Umsatz mit den Jahreskarten liegt CHF 77'603 unter dem Vorjahr. Die Gebühreneinnahmen sanken um CHF 64'551. Nebst dem allgemeinen Trend zu rückläufigen Gebühreneinnahmen wurden die Ausleihfristen aufgrund der Corona-Einschränkungen grosszügig verlängert. Der Ertrag für den Online-Medienbezug über Overdrive konnte hingegen durch den Verkauf weiterer Lizenzen an die Partnerbibliotheken gesteigert werden.

16 Medienverkauf und Einnahmen aus Veranstaltungen

Die Reduktion des Ertrags aus Medienverkauf von CHF 15'294 ist, im Vergleich zum Jahr 2019, auf Corona-Einschränkungen zurückzuführen und auf die damit verbundenen Absagen von geplanten Flohmärkten. Viele Veranstaltungen in den Bibliotheken konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden, was zu einem Einnahmenrückgang von CHF 9'775 gegenüber dem Vorjahr führte.

AUFWAND

17 Medienanschaffungen

Während der Aufwand für die Beschaffung von physischen Medien durch Auswirkungen der Bibliotheksschliessungen im Frühjahr etwas reduziert wurde (CHF 26'599), stiegen die Ausgaben für E-Medien um CHF 14'811 auf Grund von zusätzlichen Lizenzen und dem Angebotsausbau. Damit wurde der substantiellen Nutzungszunahme Rechnung getragen.

18 Personalaufwand

Im Jahr 2020 arbeiteten im Durchschnitt 116 Personen in der PBZ, davon 8 im Stundenlohn. Die meisten Mitarbeitenden sind in Teilzeitpensen angestellt, was umgerechnet 76.5 Vollzeitstellen (Vorjahr 108 Mitarbeitende, 73.1 Vollzeitstellen) entspricht. Dieser Personalausbau ist hauptsächlich auf die Neueröffnung der PBZ Schütze zurückzuführen.

19 Veranstaltungen, Buchbinderei, Medientransporte

Im Jahr 2020 konnte die Anzahl der PBZ-Events aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht wie geplant gesteigert werden. Die Kosten liegen deshalb auf Vorjahresniveau.

20 Raumaufwand

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 166'225 ist hauptsächlich auf die Neueröffnung der PBZ Schütze zurückzuführen.

Ausstehende Mietverbindlichkeiten in CHF

	per 31.12.2020	per 31.12.2019
Total	9'316'780	7'334'456
Kündbar in weniger als einem Jahr	360'917	356'237
Kündbar innerhalb von 2 bis 5 Jahren	1'449'578	2'898'687
Kündbar in über 5 Jahren	7'506'285	4'079'532

21 Neuanschaffungen, Unterhalt und Reparaturen URE

Die Kosten fallen um CHF 24'046 tiefer aus als im Vorjahr. Besonders für Einrichtungen und Mobiliar wurden weniger Ausgaben getätigt.

22 Informatikaufwand

Die Aufwände im IT-Bereich konnten im 2020 auf Höhe des Vorjahres beibehalten werden.

23 Versicherungen und Abgaben

Die Kosten liegen um rund CHF 56'000 tiefer als im Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die im Jahr 2019 berücksichtigte Rückstellung für die Urheberrechtsgebühren von CHF 60'000 zurückzuführen.

24 Büro- und Verwaltungsaufwand

Im Büro- und Verwaltungsaufwand ist im Jahr 2020 die Rückstellung von CHF 50'000 für das Projekt Perspektive gebildet worden, weshalb der Aufwand entsprechend höher ausfällt. Aufgrund der Schliessungen im Corona-Lockdown und den danach reduzierten Besucherzahlen konnten beim Büromaterial CHF 7'452 und bei den Porti CHF 8'372 eingespart werden.

25 Kommunikation und Werbung

Die gegenüber dem Vorjahr um CHF 27'815 tieferen Ausgaben sind auf besonders im ersten Halbjahr reduzierte Marketingaktivitäten zurückzuführen.

26 Finanzerfolg

Der Finanzerfolg beinhaltet eine Verrechnungssteuer-Gutschrift aus Wertschriften von CHF 1'156. Ausserdem konnten im Jahr 2020, wie im Vorjahr, die eigenen Fonds mit 2.5% oder CHF 26'769 (Vorjahr CHF 26'044) verzinst werden.

27 Ausserordentlicher Ertrag

Der Ertrag von CHF 22'671 im Jahr 2019 ist auf den Verkauf von Bildern eines Legates über das Auktionshaus Sotheby's zurückzuführen.

28 Projekt PBZ Schütze «Erstausrüstung»

Die Investitionen für die Medien-Erstausrüstung der PBZ Schütze betragen für das Jahr 2020 CHF 45'937. Sie wurden vollständig von der Stadt Zürich getragen. Gesamthaft hat sich die Stadt in den Jahren 2019 und 2020 mit CHF 781'371 am Projekt «Erstausrüstung» Schütze beteiligt.

29 Jahresergebnis

Im Jahr 2020 wurde ein Gewinn von CHF 713 erzielt. Der Vorjahresgewinn betrug CHF 11'302.

30 Stille Reserven

Im Jahr 2020 wurden stille Reserven von netto CHF 251'706 aufgelöst.

Revisionsbericht

Zürich, 15. März 2021

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH



Andras Ecsédi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Peter Künzle
Zugelassener Revisor

TREUREVA AG, Zürich



Peter Rügsegger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Boller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung per 31.12.2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Mitarbeitende per 31.12.2020

➔ Althaus Gabriela, Angulo Carlos, Barileva Aferdita, Bauer Miriam, Beeler Simone, Berger Bettina, Bernaschina Barbara, Blattmann Brigitte, Blattmann Viviane, **★30 Bösch Denise**, Boschung Céline, **★10 Brüscheiler Katarina**, Brüscheiler Roger, Brumann Katrin, Buffoni Julia, Buri Daniel, Buzdin Carla, Clerici Peter, Codina Rosa, Corchia Katharina, Coulin Maja, Coureau Maya, Dainesi Ariella, ➔ De Cassan Maya, Domenig Silvan, Ducrey Beatrice, Eichenberger Danielle, Föllmi Michael, Fragale Adriano, Franzetti Karin, Fröhner Karin, Gantenbein Stephan, Gasser Sebastian, **★35 Gauthey Nicole**, ➔ Gehrig Claudia, Gimmel Florian, Giossi Simona, Glauser Myriam, Goetschi Alina, Gross Jonas, Grütter Shanna, Hartmann Alexandra, ➔ Helbling Andreas, Hertig Simon, Heuberger Silvan, **★20 Höfliger Franziska**, **★30 Hüsler Stefan**, Joos Marcel, Jorgaqi Suela, Käser Rahel, Kaufmann Anna, Knöpfli Susanne, Knoll Vera, Kohler Stefanie, Konatar Mila, Konatar

Slobodan, Kunga Franziska, Kuster Dimitri, Labè Fabienne, Landolt Melanie, Legaki Eirini, Lietha Anna, Lilljeqvist Sabina, **★40 Locher Erika**, Matt Priska, Meierhofer Karin, Meyer Janik, Meyer Shauna, Mischi Renzo, Moser Stefanie, Mühlemann Silvia, Müller Maria, Müller Melanie, Müller Yvonne, Neff Ada, Nokic Esther, Oliva Siria, Pfister Lara, **★15 Piguet Maya**, Rasper Bettina, **★20 Reinert Daphne**, Reinert Pascal, **★35 Riwar Marianne**, Rohrer Sacha, Sager Morena, Schmid Patrick, Schneider Melanie, Schnider Deborah, **★25 Schroeder Alice**, Semerci Seda, ➔ Senti Julia, Shanmuganathan Sugirtha, Siegrist Pia, Sierck Lars, Sigrist Bettina, Staubli Leonie, **★10 Stojilkovic Milica**, Strahm Alexa, ➔ Temperli Lukas, **★20 Treichler Karin**, Trüssel Brigitte, **★20 Villiger Christina**, Vogler Lars, Wagner Rahel, Weidemann Anna, Weidmann Jessica, ➔ Weltersbach Konstanze, ➔ Widmer Sarah, Wille Sebastian, ➔ Zemp Andrea, Zemp Florian, Zimmermann Tabea, Zünd Brigitte

Austritte

Balli Angela, Chibane Hind, Graf Lena, Hollenstein Denise, Husy Nicole (Pensionierung), Michael Gian, Oetiker Lara, Ruggia Alessandra,

Schraner Michael, Stucki Outi (Pensionierung), Zehnder Barbara

★20 Jubiläumsjahre

➔ Eintritte

PBZ Altstadt

Zähringerstrasse 17, 8001 Zürich
 T 044 204 96 90
 Mo bis Fr 08:00–10:00*
 Mo bis Fr 10:00–19:00
 Sa 10:00–16:00

PBZ Affoltern

Bodenacker 25, 8046 Zürich
 (Gemeinschaftszentrum)
 T 044 204 98 80
 Di 14:00–19:00
 Mi bis Fr 14:00–18:00
 Sa 10:00–14:00

PBZ Altstetten

Lindenplatz 4, 8048 Zürich
 T 044 204 98 35
 Mo bis Fr 12:00–19:00
 Sa 10:00–14:00

PBZ Auszersihl

Zweierstrasse 50, 8004 Zürich
 T 044 204 98 55
 Di bis Fr 12:00–19:00
 Sa 10:00–14:00

PBZ Hardau

Norastrasse 20, 8004 Zürich
 (Schulhaus Albisriederplatz)
 T 044 204 98 40
 Di bis Fr 14:00–19:00
 Sa 10:00–16:00

PBZ Höngg

Ackersteinstrasse 190, 8049 Zürich
 (ref. Kirchgemeindehaus)
 T 044 204 98 85
 Di und Fr 15:00–19:00
 Mi 10:00–12:00 / 14:00–17:00
 Sa 10:00–13:00

PBZ Leimbach

Rebenstrasse 73, 8041 Zürich
 (Schulhaus Falletsche)
 T 044 204 98 75
 Di bis Fr 14:00–18:00

PBZ Oerlikon

Hofwiesenstrasse 379, 8050 Zürich
 (Bahnhof Oerlikon)
 T 044 204 98 00
 Mo bis Fr 11:00–19:00
 Sa 10:00–16:00

PBZ Riesbach

Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich
 (Gemeinschaftszentrum)
 T 044 204 98 60
 Di 14:00–19:00
 Mi und Fr 14:00–18:00
 Do 12:00–19:00
 Sa 10:00–13:00

PBZ Schütze

Heinrichstrasse 238, 8005 Zürich
 T 044 204 98 20
 Mo bis Fr 08:00–11:00*
 Mo bis Fr 11:00–19:00
 Sa 10:00–16:00

PBZ Schwamendingen

Winterthurerstrasse 531, 8051 Zürich
 T 044 204 98 45
 Mo, Di, Do, Fr 14:00–19:00
 Mi 10:00–19:00
 Sa 10:00–15:00

PBZ Sihlcity

Kalanderplatz 5, 8045 Zürich
 T 044 204 98 50
 Di bis Fr 12:00–19:00
 Sa 10:00–16:00

PBZ Unterstrass

Scheuchzerstrasse 184, 8057 Zürich
 (Kirchgemeindehaus Paulus)
 T 044 204 98 65
 Di bis Fr 14:00–19:00
 Sa 10:00–14:00

PBZ Witikon

Witikonstrasse 397, 8053 Zürich
 T 044 204 98 70
 Di 14:00–19:00
 Mi 10:00–12:00 / 14:00–18:00
 Do und Fr 14:00–18:00
 Sa 10:00–14:00

* Open Library: unbediente Bibliothek
 mit Ihrer Jahreskarte.

